



**Conference within the project „Initial and Further Education and Training for Educationalists and Managers in Education in the Field of Diversity“
(543873-TEMPUS-1-2013-1-DE-TEMPUS-JPCR)
at the Link Campus University in Rome from September 20th – 25th 2015**

"Sustainability Strategies for Innovative Models of Initial and Further Education and Training for Educationalists and Educational Managers"

An der Link Campus University in Rom fand vom 20. – 25. September 2016 eine Tagung zum Thema Nachhaltigkeit und Evaluation der Projektergebnisse statt. Da beide Themenbereiche insbesondere auch Führungskräfte in den Partneruniversitäten betreffen, nahmen an dieser Tagung drei Rektoren aus den Ländern Russland, Weißrussland und Ukraine teil, sowie Vizerektoren, Dekane und Projektkoordinatoren.

Der Präsident Prof. Dr. Vincenzo Scotti begrüßte die Teilnehmer der Tagung und fasste die Ziele der Universität zusammen und hob die Bedeutung der Internationalisierung der Hochschule hervor.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Projektkoordinator der Link Campus University, Prof. Dr. Alessandro Figus, hielt der Projektmanager, Prof. Dr. Michael Pewsner (Staatliche Universität Nowgorod, Russland) einen Grundsatz-Vortrag zum Thema: „Sustainability of the international project work at the times of political tensions from the perspective of educational policy“ (s. **Vortrag**).



Die Projektleiterin Prof. Dr. Olga Graumann (Universität Hildesheim) führte in die Thematik: „Nachhaltigkeit durch Verbreitung“ ein (s. **Vortrag**) sowie in die Thematik: „Inklusives Milieu an der Hochschule“.



An die Vorträge schloss sich eine Gruppenarbeit an, geleitet von Prof. Dr. Pjotr Petriakow und Dr. Irina Uschanova (Staatliche Universität Nowgorod) zu den genannten Themen.



Auch die Rektoren der Universitäten Nowgorod (Russland), Witebsk (Weißrussland) und Chmelnitzki (Ukraine) arbeiteten als Multiplikatoren für die Universitäten in ihren Ländern aktiv an der Gruppenarbeit mit.



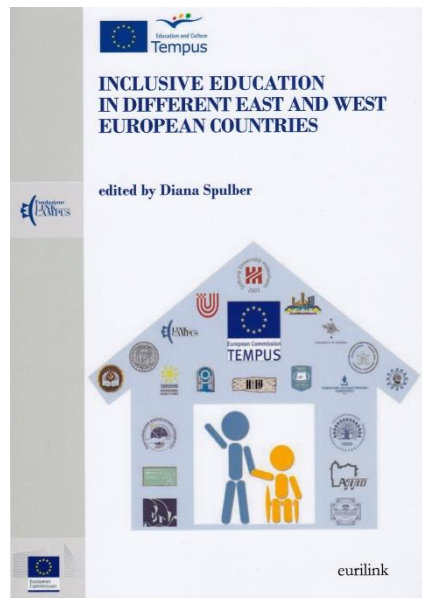
Die Projektergebnisse wurden auf Karten festgehalten und an die Wand geheftet. Vizerektorin der Weiterbildungsakademie in Minsk (Weißrussland) Prof. Dr. Ludmila Tarusova und Prof. Dr. Olga Gurenko von der Universität Berdjanks (Ukraine), fassen die Ergebnisse ihrer Gruppe zusammen.



Der Koordinator Prof. Dr. Alessandro Figus und Prof. Stefano Mustica (Link Campus University) referierten über Inklusive Modelle an ihrer Universität.



Diana Spulber stellte den Teilnehmern das Buch „Inclusive Education in different East and West European Countries“ vor, an dem sich Wissenschaftler/innen aller Konsortiumsmitglieder als Autor/innen beteiligt haben:



Konsortiumssitzung:

Die Tagung und die Präsenz der Koordinatoren aller Partneruniversitäten wurden zum Anlass genommen, eine Koordinationssitzung unter Leitung von Prof. Dr. Olga Graumann und Prof. Dr. Michael Pewsner durchzuführen.

Es wurden die nächsten Aktivitäten im Projekt abgesprochen wie u.a. der Studienaufenthalt von Doktoranden, Teamteaching mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der EU-Partner und die noch zu verfassenden Lehrbücher. Insbesondere wurde über die Notwendigkeit der Implementierung des Masterstudiengangs „Bildungsmanagement in heterogenen Organisationen“ diskutiert.

